



DORIANA TCHAKAROVA

Liedpianistin mit ausgeprägtem Profil und jeder Menge neuer Ideen



(c) Laura Zalenga

Liedbegleitung ist traditionell eine Männerdomäne. Doriana Tchakarova ist das herzlich egal. Sie geht ihren eigenen Weg, und ihre Vielseitigkeit ist Trumpf. Sie versteht sich als Liedpianistin, Kammermusikerin, Korrepetitorin, Pädagogin, Talentscout und Kuratorin für ausgefallene Programme – stets im Dienste des Kunstliedes.

Die Saison 2024/25 ist geprägt von einfallsreichen Liederabenden und außergewöhnlichen CD-Veröffentlichungen.

Geboren wurde Doriana Tchakarova im bulgarischen Varna, sie absolvierte ihr Bachelor- und Masterstudium im Hauptfach Klavier an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Fernande Kaeser und Prof. Friedemann Rieger. Zudem studierte sie in der Liedklasse von Prof. Konrad Richter. Doriana Tchakarova gewann zahlreiche Preise, darunter der zweite Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Dimitar Nenov“. Zusammen mit der Cellistin Krassimira Krasteva war sie Preisträgerin in der Kategorie Kammermusik beim 15. Internationalen Wettbewerb „Franz Schubert“. Gemeinsam mit dem Bariton Konstantin Krimmel gewann Doriana Tchakarova 2018 in der Kategorie Liedduo den 1. Preis bei der „Rising Stars Grand Prix International Music Competition“ in Berlin.

Doriana Tchakarova ist Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie Gründerin und künstlerische Leitern des PoeMus-Kunstliedfestivals auf Schloss Filseck.

Konzerte und vielfach ausgezeichnete CD-Produktionen zusammen mit renommierten Sängern und hochtalentierten jungen Künstlern prägen Doriana Tchakarovas Weg und vermitteln einen Einblick in ihre Arbeitsweise. Mit Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen stellt sie sich auf jede Sängerin und jeden Sänger in besonderer Weise ein. Für Doriana Tchakarova ist **„die Verbindung von Poesie und Musik im Kunstlied die größte Inspiration in meinem musikalischen Leben“** und unterstreicht damit ihre tief empfundene Leidenschaft für diese Kunstform. Unermüdlich sucht sie nach Raritäten im Repertoire, bricht eine Lanze für die Werke von Komponistinnen und sucht nach reizvollen und ungewöhnlichen Programmzusammenstellungen. Zusammen mit ihren Gesangspartnern erzählt Doriana Tchakarova Geschichten, entführt ihre Zuhörer in entlegene Welten, stellt in ihren Programmen aber auch Bezüge zum Hier und Jetzt der Gegenwart her.

Zu ihren Gesangspartnern zählen unter anderem Äneas Humm, Eva Zalenga, Julian Prégardien, Juliane Banse, Konstantin Krimmel, Krešimir Stražanac, Judith und Felicitas Erb, Sarah Wegener, Marcel Brunner, Magnus Dietrich, Robin Neck und das SWR-Vokalensemble. Doriana Tchakarovas Album aus dem Jahr 2019 mit dem Bariton Konstantin Krimmel mit Balladen von Schubert bis Schumann wurde für die International Classical Music Awards (ICMA) und für den Opus Klassik nominiert sowie mit dem Diapason Découverte ausgezeichnet. Im März 2022 erschien eine Aufnahme mit den Schwestern Erb und dem Tenor Magnus Dietrich mit sämtlichen Brahms-Duetten, das 2023 für den Opus Klassik in gleich drei Kategorien nominiert wurde. Die Einspielung „Made in Europe“ mit dem Tenor Robin Neck wurde Anfang 2024 veröffentlicht und für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Nicht weniger als vier für 2025 geplante **neue Album-Veröffentlichungen** von und mit Doriana Tchakarova lassen erneut aufhorchen: Nach ihrer gefeierten gemeinsamen Veröffentlichung „In Relations“ (hänssler Classic, 2024) hat Doriana Tchakarova zusammen mit der jungen **Sopranistin Eva Zalenga** ein neues, abwechslungsreiches Album für das Label Genuin konzipiert und mitgestaltet. Das Programm umfasst Liedrepertoire vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, von Schubert bis Darius Milhaud, inklusive einer Weltersteinspielung, Werken von Komponistinnen und einem irischen Country Song. Das Duo aus Gesang und Klavier wird durch Klarinette, Violine und Cello bereichert.

Im März 2025 wird dann Schuberts Schwanengesang mit dem kroatischen **Bassbariton Krešimir Stražanac** bei hänssler Classic erscheinen. Dabei wird Schuberts eindrucksvoller letzter Liederzyklus ergänzt um eine weitere Weltersteinspielung von Liedern der englischen Komponistin Frances Allitsen.

Ebenfalls für das Frühjahr 2025 ist bei hänssler Classic die Veröffentlichung von Liedern im Umfeld des Ersten Weltkriegs geplant, die eine erstaunliche Relevanz für unsere heutige Zeit besitzen, darunter Lieder von Hanns Eisler und Charles Ives sowie die Weltersteinspielung der „Sechs Gesänge aus ernster Zeit“ des jüdischen Komponisten Robert Kahn. Doriana Tchakarova hat das Album an der Seite des jungen **Bassbaritons Marcel Brunner** auf einem Fazioli-Flügel eingespielt.

Im Vorfeld der Veröffentlichung des neuen Album-Projekts „Libertas“ bei Rondeau Production zusammen mit dem Schweizer **Bariton Áneas Humm** finden im Januar 2025 gleich zwei Pre-Release-Konzerte statt: am 17. Januar im Pianosalon Christophori in Berlin und am 19. Januar auf Schloss Filseck.

Des Weiteren sind im Jahr 2025 Konzerte und ein Album an der Seite des **Baritons Johannes Held** geplant, rund um das Thema „Erlkönig“ – auf den Spuren unterschiedlicher Komponisten, die Goethes berühmte Ballade vertont haben.

Ein vergnügliches Programm mit dem Titel „Wenn nicht mit dem Talent, ich zum Theater ging“ bestreitet Doriana Tchakarova in der Saison 2024/25 zudem zusammen mit Eva Zalenga und präsentiert Lieder und Arien von Robert Schumann, Gioacchino Rossini, Emilie Mayer, Johann Strauß u. a.



 Friederike Eckhardt

Böttgerstraße 16
13357 Berlin

+49 (0)30 - 240 344 07
friederike.eckhardt@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de